

Informationen für Streaming-Konzerte, DVD-Produktionen und Unterlagen für Medienreferenten

Streaming Plattform:

Wie in den rechtlichen Informationen nachzulesen, sind besonders YouTube und Facebook gut für Streaming geeignet! Durch die Verwendung beider Plattformen können völlig unterschiedliche Zielgruppen erreicht werden, da gerade älteres Publikum sich auf YouTube leichter zurechtfindet, da der Stream ohne Anmeldung und Account verfolgt werden kann.

Allerdings sind die meisten User ohnedies automatisch auf YouTube angemeldet (ohne es zu wissen), sofern sie ein Android-Telefon verwenden. Dies ist für die Kommentarfunktion erforderlich.

Um auf diesen Plattformen Streamen zu können, ist jedenfalls ein Account notwendig, Premium ist nicht notwendig, nur eine Verifizierung. Anleitungen dazu gibt es auf [YouTube](#).

Mögliches technisches Setup (etwa für das Streamen einer Probe):

3 Full HD Kameras: Zwei davon als Schulterkameras, eine als Standkamera

Verbindung: 5Ghz Funkstrecken

Software: Liveschnitt am PC mit Vmix

Ton: Raummikrophone, Sprechmikrophone bzw. Headset

Mischpult

Licht: Raumlicht (ev. weitere Spots zum Ausleuchten)

Ein PC zum Übertragen des Signals, das parallel an Facebook und YouTube geschickt wird.

Ein Techniker im Nebenraum, um das Signal neutral kontrollzuhören und die Liveschaltung zu betreuen.

Goodie für die aktiven Musiker*innen: Eine separate Person, um nach jedem Stück einen Überblick über alle Kommentare zu bekommen, da sich das Mitlesen durch den Dirigenten als suboptimal erwiesen hat.

[Rechtliche Informationen über das Streaming von Konzerten](#)

[Rechtliche Informationen zur Produktion einer DVD](#)